

Fehlende Schreibrechte und VirtualStore

Wird die **TeleDAS**-Installation nicht mit dem „echten“ Administrator durchgeführt, können fehlende Rechte für den Zugriff auf bzw. das Speichern in **TeleDAS**-Dateien die Folge sein.

Wenn **TeleDAS** keine Zugriffsrechte auf die zu lesende Datenbankdatei besitzt, erhalten Sie darüber direkt eine entsprechende Fehlermeldung am Bildschirm.

Bei fehlenden Schreibrechten liest **TeleDAS** die Inhalte der *Konfigurations*-, *Stammdaten*- und *Gesprächsdateien* - wie vorgesehen – völlig korrekt aus den Datenbeständen der **TeleDAS**-Installation.

Beim Speichern von neuen Einstellungen und Datenbankeinträgen (das gilt auch für automatisch eingeleseene Gesprächsdaten !!) greift Windows bei fehlenden Schreibrechten einer **TeleDAS**-Datei nicht auf die eigentliche Datenbankdatei zu, aus der vorher deren Inhalte gelesen wurde, sondern speichert diese Daten in einem virtuellen Verzeichnis im Windows-System ab unter **C:\Users\USERNAME\AppData\Local\VirtualStore**. Dieses geschieht in der Original-Verzeichnisstruktur und Dateien mit exakt denselben Namen, wie sie in der **TeleDAS**-Installation vorhanden sind.

Dieses geschieht in fataler Weise, ohne dass Sie vom Betriebssystem darüber informiert werden. Da **TeleDAS** jedoch seine Betriebsweisen und Daten immer aus seinen lokalen Dateien und Datenbanken lädt, bleiben die von Ihnen gemachten Einstellungen wirkungslos und neu eingeleseene Gespräche sind „verschwunden“.

Wenn das Betriebssystem zu speichernde Daten von **TeleDAS** im **VirtualStore** ablegt, liegt dieses immer an fehlenden Schreibrechten auf diese Dateien. Das Speichern von Daten im VirtualStore können Sie im Betriebssystem durch folgende Maßnahme ausschalten:

```
Systemsteuerung ->
Verwaltung ->
Lokale Sicherheitsrichtlinien ->
Sicherheitseinstellungen (Überordner) ->
Lokale Richtlinien ->
Sicherheitsoptionen ->
Benutzerkontensteuerung:
Datei- und Registrierungsschreibfehler an Einzelbenutzerstandorte virtualisieren -> deaktivieren
```

Treten anschließend in **TeleDAS** Fehlermeldungen über fehlende Rechte beim Speichern von Daten auf, sollten Sie folgende Einstellungsänderungen durchführen:

1. Die fehlenden Rechte mit dem echten Administrator setzen:

Den Command-Modus aufrufen und in das Verzeichnis wechseln, in dem das GSD-Verzeichnis liegt:

```
cd c:\ProgramData
```

Anschließend folgendes Kommando eingeben:

```
cacls GSD /T /E /G JEDER:F --> bei deutschsprachigem Betriebssystem
cacls GSD /T /E /G Everyone:F --> bei englischsprachigem Betriebssystem
```

alternativ, wenn das Betriebssystem eine Fehlermeldung ausgibt:

```
icacls GSD\*. * /T /grant JEDER:F --> bei deutschsprachigem Betriebssystem
icacls GSD\*. * /T /grant Everyone:F --> bei englischsprachigem Betriebssystem
```

2. Falls der Rechtefehler noch immer besteht, mit dem Windows-Explorer in den Eigenschaften aller **TeleDAS**-Programme die Betriebsweise auf „**als Administrator ausführen**“ setzen.
3. In der Dienstverwaltung des Transfer-Managers den Starttyp von „**LocalSystem**“ auf den „**Administratoraccount**“ ändern. Dieses gilt auch bei den anderen in **TeleDAS** einsetzbaren Managern.